

17. November 2006

Herzlich willkommen!



17. November 2006

Regionalentwicklung Straubing-Bogen

Der Landkreis Straubing-Bogen

- schaut auf einen erfolgreichen LEADER+-Prozess von 2001 – 2007 zurück
- möchte aufgrund dieser guten Erfahrungen auch an ELER partizipieren
- muss dazu sein bestehendes REK bis September 2007 evaluieren und fortschreiben
- hat deshalb Sie als Akteure und Multiplikatoren heute eingeladen: Ihre zukunftsfähigen Ideen für die Region Straubing-Bogen sind gefragt!

17. November 2006

Programm

- 13.00 Uhr Begrüßung
- 13.05 Uhr LEADER+ in Straubing-Bogen : Rückschau 2002 – 2006
Landrat Alfred Reisinger - LAG-Geschäftsführung Rita Kienberger
- 13.20 Uhr Informationen zum künftigen Leader-Schwerpunkt im ELER-
Programm in Bayern
Leitender Ministerialrat Dr. Joseph Köpfer, StMLF
- 13.50 Uhr Einführung zu den Workshops
Dr. Hans Rosenbeck, Schule der Dorf- und Landentwicklung Plankstetten
- 14.00 Uhr Zukunftswerkstatt 1
- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr Zukunftswerkstatt 2
- 17.30 Uhr Ergebnispräsentation
Dr. Hans Rosenbeck, Schule der Dorf- und Landentwicklung Plankstetten
- 18.00 Uhr Ende

17. November 2006

LEADER+

Rückblick

LEADER+ in Straubing-Bogen

2001 - 2006

17. November 2006

LEADER+: LAG Straubing-Bogen



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Straubing-Bogen

- ist ein Gremium mit ca. 45 ordentlichen Mitgliedern aus Politik, Wirtschafts- und Sozialpartnern
- wurde im Mai 2001 als BGB-Gesellschaft gegründet
- soll über den LEADER+-Zeitraum hinaus bestehen
- engagiert sich für eine zukunftsfähige Regionalentwicklung im Landkreis

17. November 2006

LEADER+: LAG Straubing-Bogen

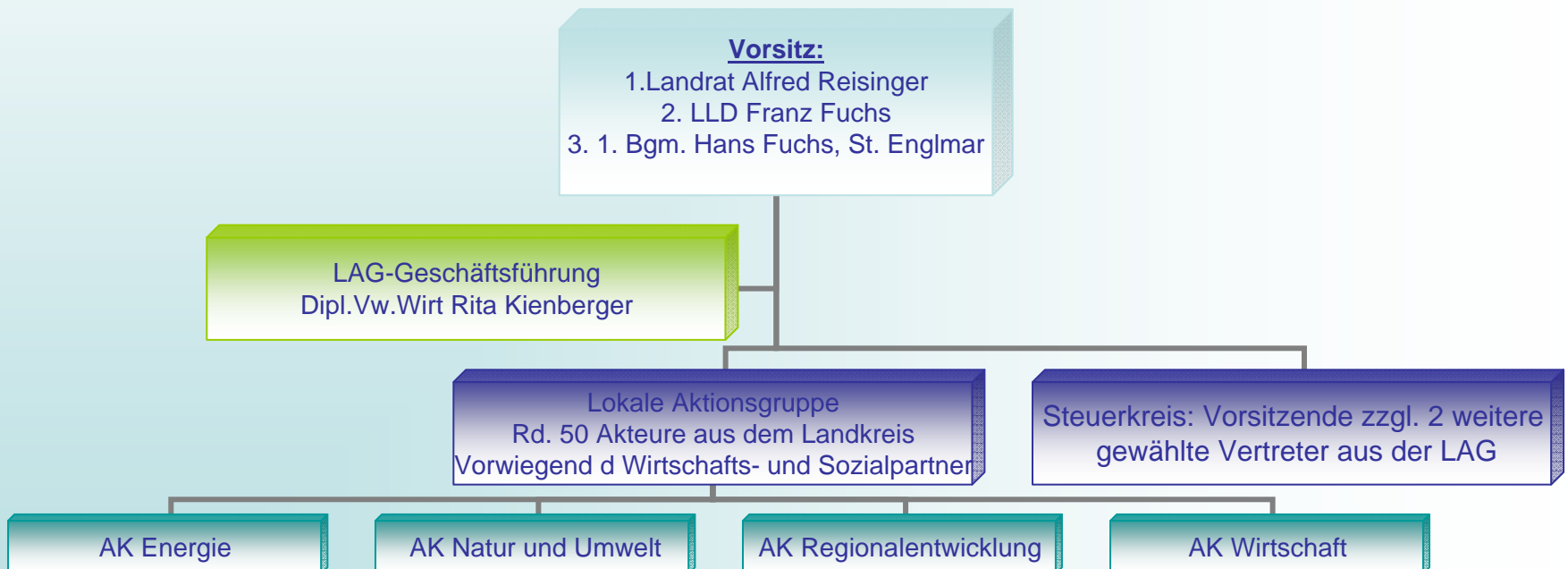
Aufgaben

- Begleitung und Absegnung des Regionalen Entwicklungskonzepts
- Beschlussfassung über Förderanträge nach LEADER+
- Öffentlichkeitsarbeit im Sinne einer zukunftsfähigen Entwicklung der Region

17. November 2006

LEADER+: LAG Straubing-Bogen

Organigramm



17. November 2006

LEADER+: LAG Straubing-Bogen

Aufgaben der LAG-Geschäftsführung

- Vor- und Nachbereitung der LAG-Sitzungen
- Umsetzung der LAG-Beschlüsse
- Beratung von Projektträgern
- Stellungnahme zu Förderanträgen
- Betreuung thematischer Arbeitskreise, Vernetzung der regionalen Akteure
- Öffentlichkeitsarbeit für die LAG und deren Arbeitskreise, die Region und deren Entwicklung

17. November 2006

LEADER+: REK

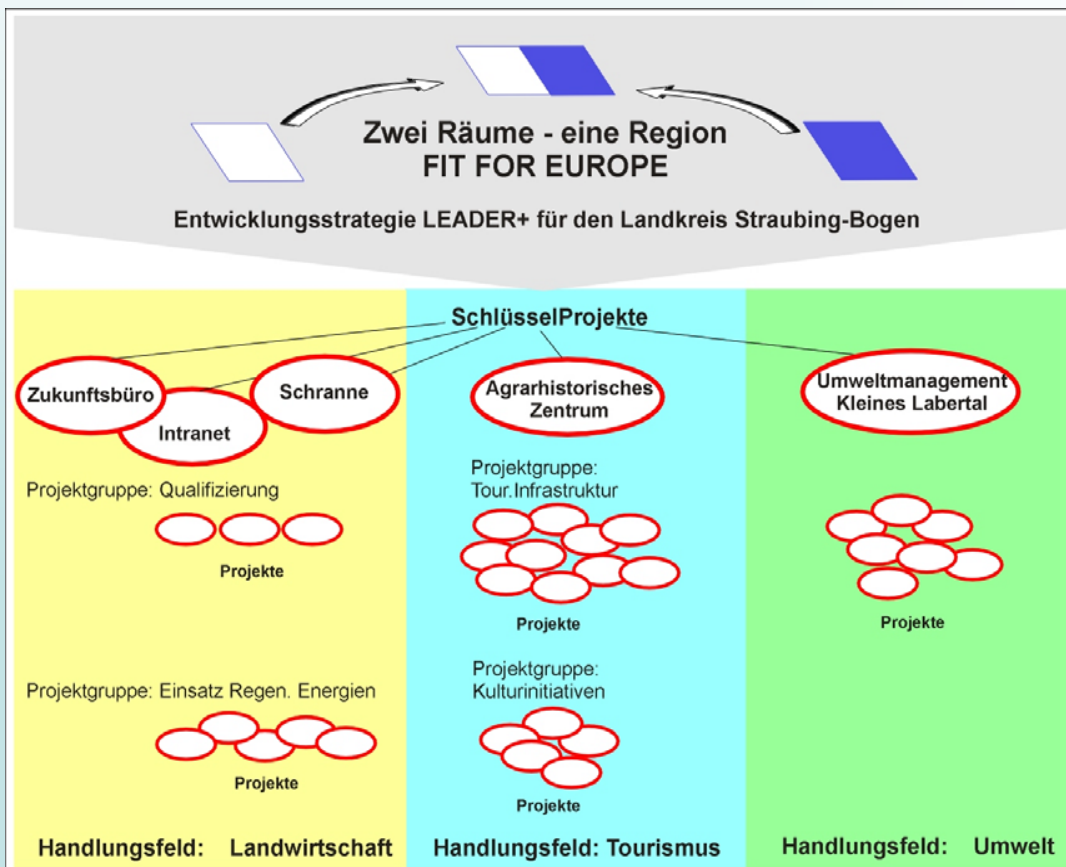
Das Regionale Entwicklungskonzept Straubing-Bogen

- Erstellt durch die LAG
zwischen Mai 2001 und Februar 2002
- Eingereicht zum 1. Auswahlverfahren LEADER+
am 22. Februar 2002
- Ausgewählt im 1. Auswahlverfahren LEADER+
am 27. Mai 2002
- Konzeptionelle Unterstützung
durch das Büro Danner und Partner, Ruhstorf
- Gültig für die Förderphase **2002 - 2008**

17. November 2006

LEADER+: REK

Die Schlüsselprojekte



17. November 2006

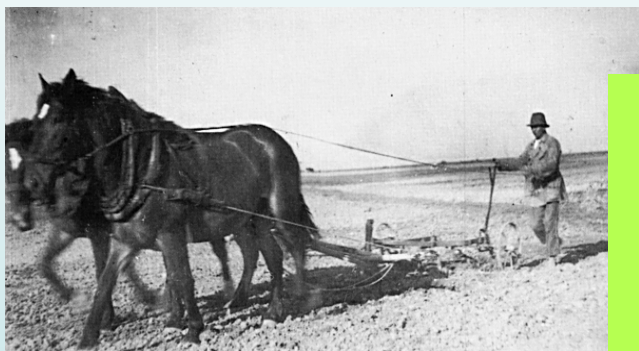
LEADER+: Projekte

Insgesamt 16 Projekte aus den Handlungsfeldern Landwirtschaft, Tourismus, Umwelt und Kultur...

17. November 2006

LEADER+: Projekte

Agrarhistorisches Zentrum Geiselhöring Machbarkeitsstudie



Logo,
Planungsgelände
und Vorstellung
des Projektes



17. November 2006

LEADER+: Projekte

Zukunftsbüro - LAG-Geschäftsführung

Ein Büro, in dem die Zukunft gemacht wird

LAG-Geschäftsführerin Rita Kienberger setzt sich für die Entwicklung ihrer Heimat ein

Straubing-Bogen. Auf dem unscheinbaren Türschild steht in schwarzen Lettern das Wort „Zukunftsbüro“. Hinter diesem viel versprechenden Ausdruck verbirgt sich ein eher kleiner Raum im Landratsamt Straubing-Bogen. Darin sitzt Rita Kienberger. Sie ist die LAG-Geschäftsführerin des Landkreises und betreut von ihrem Schreibtisch aus die Arbeit der „Lokalen Aktionsgruppe Leader Plus (LAG)“. Die LAG ist ein Zusammenschluss aus regionalen Akteuren, der sich seit 2001 für die zukunftsfähige Entwicklung des Landkreises engagiert.



Bei „Leader Plus“ handelt es sich um ein EU-Förderprogramm für die Entwicklung des ländlichen Raums. Vor 2002 wurden die Fördergelder der Europäischen Union für die ländliche Entwicklung von Brüssel aus im Gieskanen-Prinzip in ganz Europa verteilt. Seit es „Leader Plus“ gibt, werden nur noch Regionen mit maßgeschneiderten Entwicklungskonzepten gefördert. Auch der Landkreis Straubing-Bogen bewarb sich im Jahr 2002 mit einem aussagekräftigen Konzept zur Regionalentwick-

Das neue Logo für den Regionaltag am Sonntag, 18. Juni, in Geiselhöring se werden nicht direkt von Brüssel, sondern über die bayerische Landwirtschaftsverwaltung verteilt. Von den insgesamt 60 Projektbüros, die nach dem Jahre 2002 beschworen

betreut außerdem die Projekte und betreibt Öffentlichkeitsarbeit. In der Vergangenheit sind so schon Ausstellungen wie „Klima und Co.“ oder „Heizen mit Energie aus der Region“ entstanden.

Im Augenblick ist Kienberger aber vor allem mit der Organisation des Regionaltags beschäftigt, der am 18. Juni in Geiselhöring stattfinden wird. Bei der Großveranstaltung werden sich Kommunen, Betriebe, Institutionen und Vereine vorstellen. „Der Regionaltag ist ein Schaufenster der Region“, so Kienberger.

„Es ist viel passiert“

Im Jahr 2002 wurde für das Leader-Plus-Projekt die Maxime ausgegeben, die verschiedenen Territorien des Landkreises enger zu vernetzen. Wenn Kienberger heute auf die letzten vier Jahre ihrer Arbeit zurückblickt, fällt ihr Urteil überwiegend positiv aus. „In Sachen Vernetzung ist schon sehr viel passiert.“

Ganz ähnlich wird es wohl auch in Brüssel gesehen – denn Leader wird in eine neue Phase geben. Die aktuelle Förderphase läuft derzeit aus. Aber die Vorbereitungen für die nächste werden bereits getroffen. Der

Pressevorstellung des Zukunftsbüros anlässlich des Regionaltages 2006



Gründung der LAG-Arbeitskreise im November 2003 - Ergebnispräsentation

17. November 2006

LEADER+ Projekte

Bühne Neukirchen



Innenansicht bei der Einweihung im November 2003



Außenansicht der doppelseitig bespielbaren Bühne

17. November 2006

LEADER+: Projekte

Elektronische Zimmervermittlung Neukirchen



Vorstellung und Inbetriebnahme des neuen Tourismus-Info-Terminals am 12. Dezember 2003

17. November 2006

LEADER+: Projekte

Ökobadeweihher St. Englmar



Frühsommer 2004: Kurz vor der Fertigstellung



Hochsommer 2004: Gut besucht und angenommen

17. November 2006

LEADER+: Projekte

Regional-Logo Straubing-Bogen



Pressevorstellung am 19. Dezember 2005



17. November 2006

LEADER+ Projekte

TOP for Europe: Bürgerhaus Niederwinkling



Grundsteinlegung im Oktober 2005



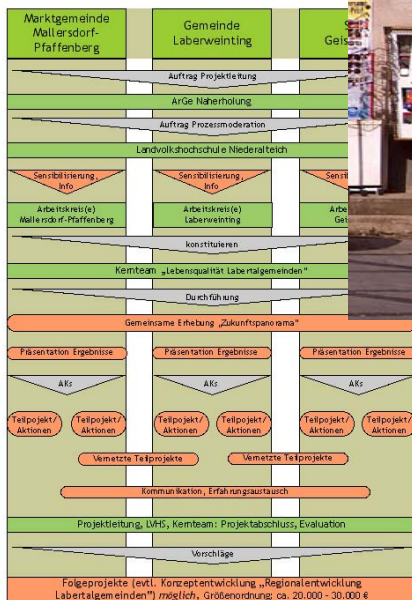
Außenansicht nach Fertigstellung

17. November 2006

LEADER+: Projekte

Lebensqualität durch Nähe im Labertal

Bewusstseinsbildungs-Projekt
„Lebensqualität durch Nähe“ in den Labertal-Gemein-



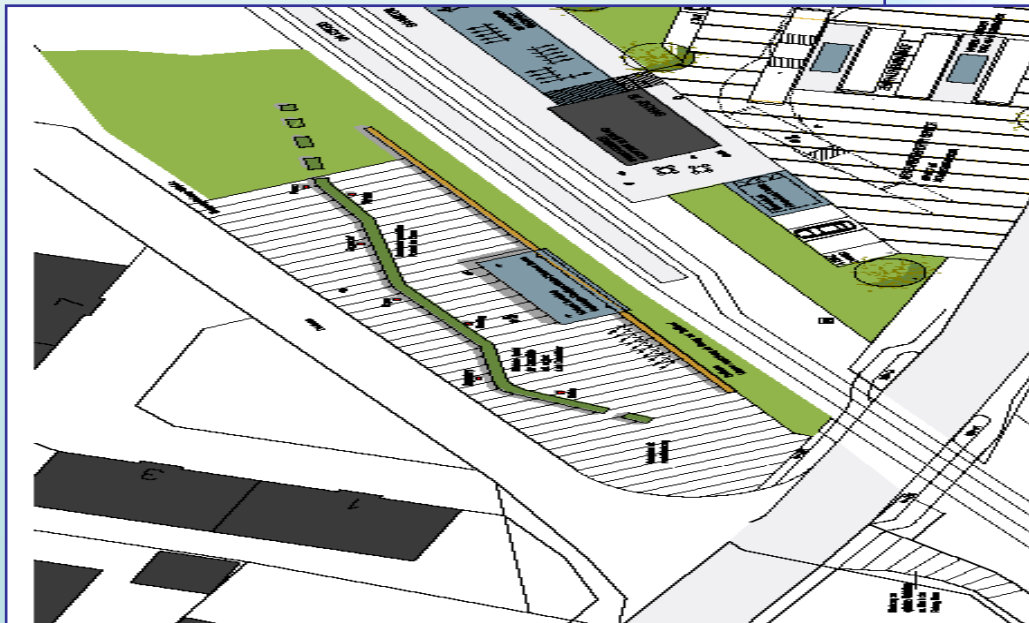
Besiegeln die künftige
Zusammenarbeit: Die
Bürgermeister
Wellenhofer (Mallersdorf-
Pfaffenberg), Eggl
(Laberweinting) und
Stierstorfer (Geiselhöring)



17. November 2006

LEADER+: Projekte

Überregionales Tourismus-Infozentrum Bogen

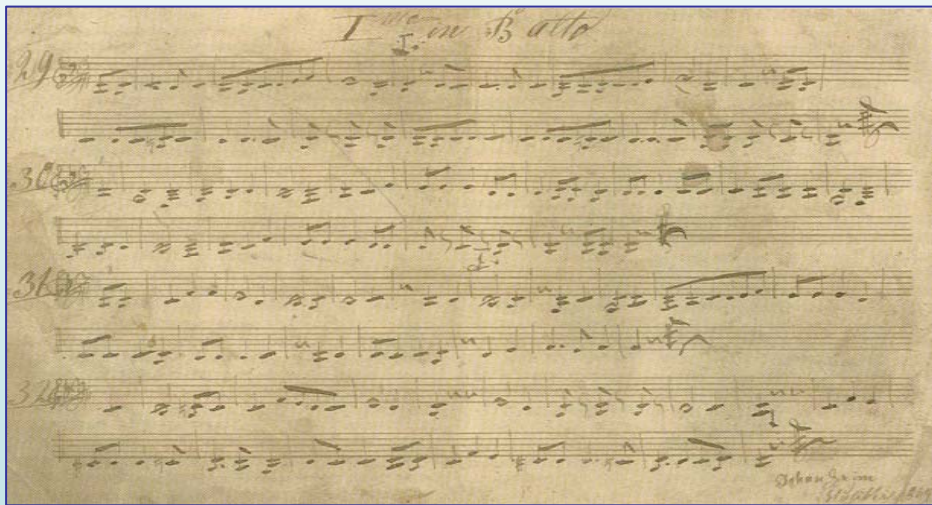


Vertrauter Anblick im Stadtbild: Der alte Bahnhof – Bald soll er sich in ein modernes Tourismus-Infozentrum verwandeln

17. November 2006

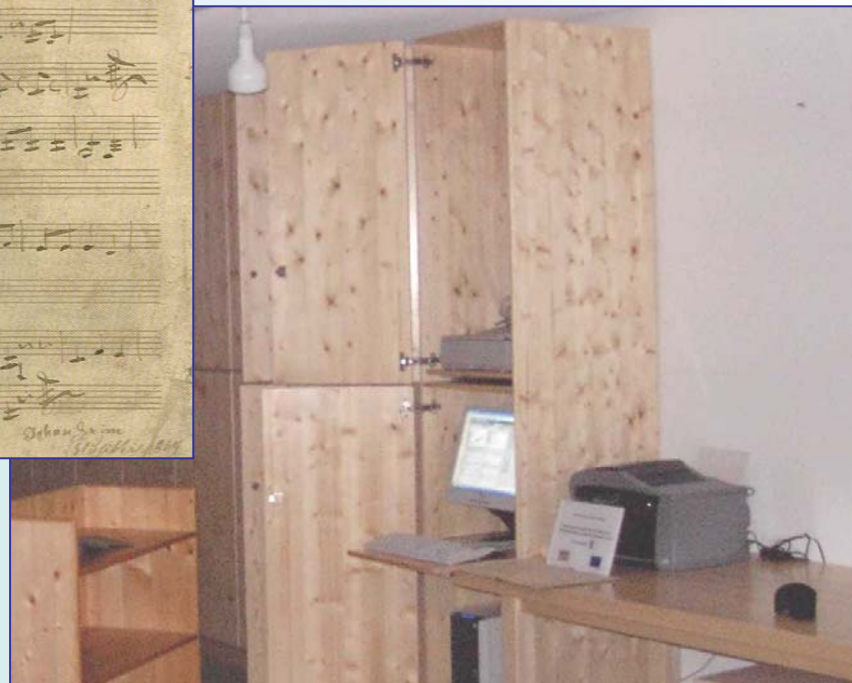
LEADER+: Projekte

Volksmusikarchiv Straubing-Bogen



Ca. 6000 alte, handschriftliche Notenblätter werden mit modernster Technik digitalisiert und damit zugänglich für Musikgruppen und Musiker

Projektbeginn September 2005



17. November 2006

LEADER+: Projekte

Nordic-Walking-Park St. Englmar

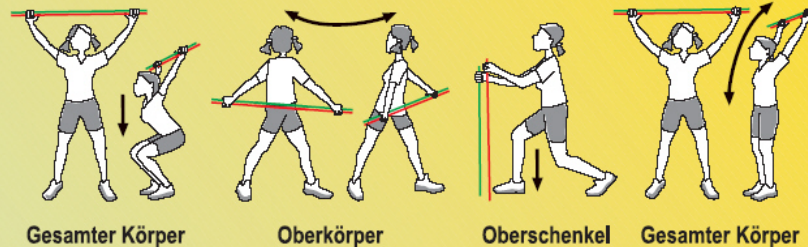
Eröffnung am
26. August 2005



NORDIC WALKING PARK



AUFWÄRMEN

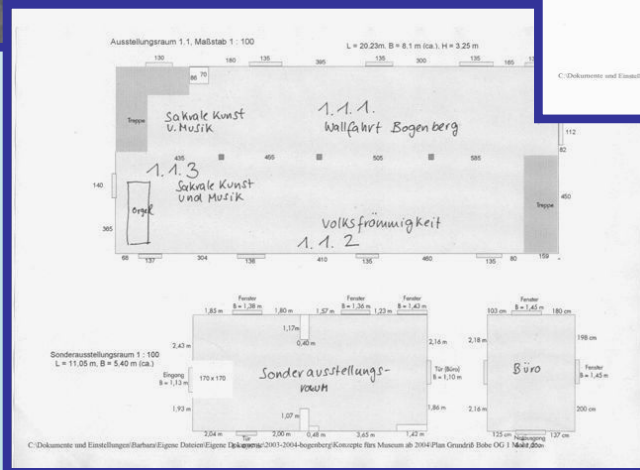
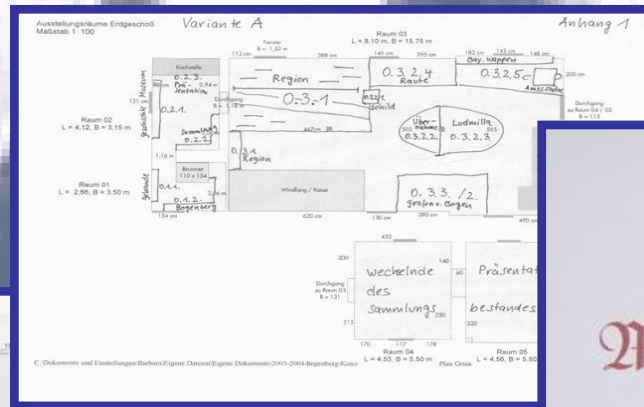
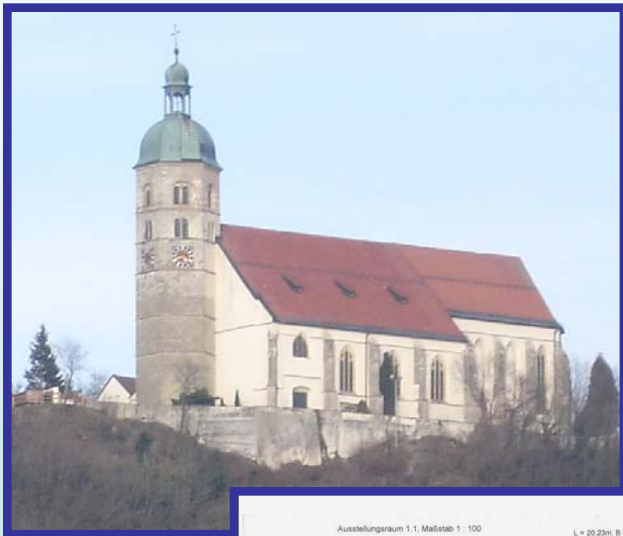


17. November 2006

LEADER+: Projekte

Kreismuseum auf dem Bogenberg

Neuausrichtung mit den Themenschwerpunkten „Heimat des Rautenwappens“ und „Marienheiligtum Bogenberg“



17. November 2006

LEADER+: Projekte

Naturlotto Straubing-Bogen



Mit Spiel und Spaß in Schulen und Kindergärten die Heimat kennen lernen:

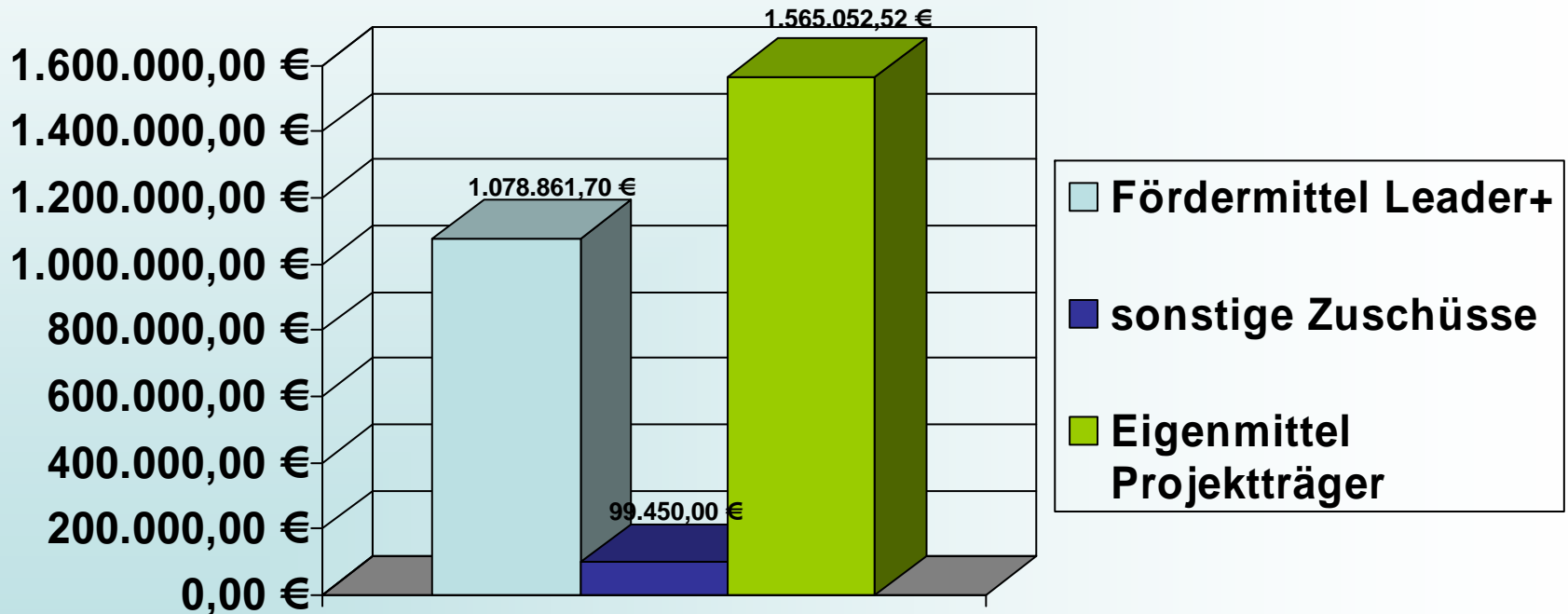
Wissenswertes um Natur, Landschaft und Landwirtschaft im Landkreis Straubing-Bogen kindgerecht verpackt

Projektbeginn Mai 2006



17. November 2006

LEADER+ in Zahlen



Gesamtinvestitionen für den Raum Straubing-Bogen in Höhe von 2.743.364,22 €

17. November 2006

LEADER+: LAG-Arbeitskreise

Arbeitskreis	Ansprechpartner	Protokollführer	Teilnehmerzahl	Projekte		
				Veranstaltungen	Printmedien	Sonstiges
Energie	Dr. Helmar Prestele	Dipl.-Ing. J. Lorenz	28	<ul style="list-style-type: none"> Energiewochen 2004/05 Messefahrt Wels 2005 Hausmeister-schulung 22. 09. 2005 Messefahrt Wels 2006 	<ul style="list-style-type: none"> Energie in der Zeitung 	<ul style="list-style-type: none"> Energiebörse www.straubing-bogen.de
Natur und Umwelt	Josefine Hilmer	Josefine Hilmer	12		<ul style="list-style-type: none"> Naturlotto Straubing-Bogen 	
Regional-Entwicklung	Elisabeth Steinhuber	Elisabeth Steinhuber	14	<ul style="list-style-type: none"> Vortragsabend „Regionale Energieholz-vermarktung“ Infofahrt Kempten Biomassehof 	<ul style="list-style-type: none"> Direktver-marokter-Broschüre „Hochgenuss aus Gäu und Wald“ Energieholz-broschüre 	<ul style="list-style-type: none"> Direktvermarkter-börse auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-straubing-bogen.de, Wegweiser → „Direktvermarkter“
Wirtschaft	Bürgermeister Waas	Karl Hanglberger	8	<ul style="list-style-type: none"> Besichtigung des Technologie- und Förderzentrums 		Impuls zum Energieforum

17. November 2006

LEADER+: LAG-Arbeitskreise

Arbeitskreis

Energie



Ausstellung
 Klima & Co. im
 Winter 2004/05



Der Arbeitskreis
 besucht die Biomasse-
 Messe 2005



Energiebörse
 und Energie-
 Zeitung:
 Projektideen
 hat der AK
 immer.



17. November 2006

LEADER+: LAG-Arbeitskreise

Arbeitskreis

Natur und Umwelt



Themensammlung 18. 11. 2003



Welche Fotospaare stimmen schon, wo muß noch etwas verändert werden? Der Arbeitskreis diskutiert über die Motivauswahl. (Foto: map)

Fragen zu Zwetschgen und Schmetterlingen

„Leader plus“-Arbeitskreis tüfelt an einem Natur-Lehrspiel für den Landkreis

Straubing-Bogen. Das Zwetschgenproblem hat es in sich. „Wenn da steht, daß Zwetschgenbäume die Früchte für den Datschi liefern, dann sucht man nach dem Datschi, nicht nach dem Zwetschgenbaum.“ Die Mitglieder des „Leader plus“-Arbeitskreises „Natur und Umwelt“ betrachten grübelnd die Fotospaare, die für die Spielvorlage und die Zuordnungsblätter bestimmt sind. Im September soll das Natur-Lehrspiel der Schmetterlingstafel, deren Foto-Grundschullehrer und Schmetterlingsexperte Ralph Sturm auf eine Leinwand projiziert. Welcher Schmetterling gehört in welchen Lebensraum? „Wer hätte gedacht, daß die Raupen des Kleinen Nachtpfauenauges Bomberblätter frisst!“ Weil zu etwas wohl nach keinem der Kindergärten- und Grundschulkindern, für die das Natur-Lehrspiel entwickelt ist bekannt sein wird, stehen Hausgarten, Bäume/Sträucher/Früchte, Landwirtschaft, Bewirtschaftung freier/fliegender Schmetterlinge. Auf jeder Tafel zehn Bilder, ein Zierbild aus dem Landkreis in der Mitte. 188 Bilder hat das Spiel insgesamt, die die Beteiligten größtenteils über ihre Fachbereiche organisiert haben. Eigentliche Arbeitskreismitglieder sind außer Hünser und Schmitzhaus vom Landschaftsverbandsverband He-



Vorstellung der Entwicklungsarbeit beim Projekt „Naturlotto“

17. November 2006

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Impressionen vom 1. Regionaltag
Straubing-Bogen
am 23. Mai 2004 in Ascha



17. November 2006

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Impressionen vom 2. Regionaltag
Straubing-Bogen
am 18. Juni 2006 in Geiselhöring



17. November 2006

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit



1. Energieforum
 Straubing-Bogen
 am 19.02.2005
 in Mitterfels

mit 6 Fachreferaten
 und ca. 90 Fach-
 Teilnehmern

17. November 2006

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit



Ausstellung „Heizen mit Energie aus der Region“ im Mai 2005 durch die LAG-Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit der Innung für Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik Straubing und der Kaminkehrer-Innung Niederbayern

17. November 2006

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit



Ausstellung „Trinkwasser –
unser wichtigstes
Lebensmittel“

in Zusammenarbeit mit der
Innung für Spengler, Sanitär-
und Heizungstechnik
Straubing, dem WWA, den
Zweckverbänden und dem
Gesundheitsamt Straubing

17. November 2006

Leader-Schwerpunkt in ELER

Herzlich willkommen

Dr. Joseph Köpfer

Dr. Angelika Schaller

Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten

17. November 2006

ILE in Straubing-Bogen



17. November 2006

ILE in Straubing-Bogen

- ILE 1 Schwarzach, Niederwinkling, Perasdorf

- ILE 2 Wiesenfelden, Loitzendorf, Stallwang, Rattiszell,
Falkenfels, Ascha, Mitterfels, Haselbach, Haibach,
Konzell, Rattenberg, Sankt Englmar

- ILE 3 ? Neukirchen, Hunderdorf, Windberg, Bogen

- ILE 4 ? Leiblfing, Aiterhofen, Salching, Oberschneiding,
Feldkirchen, Irlbach, Strasskirchen, Mengkofen

17. November 2006

ILE in Straubing-Bogen

Leader und ILE(K)



- ✓ **Idealfall: ILEK oder REK jeweils in getrenntem Gebiet**
- ✓ **aber wegen unterschiedlichem strategischen Ansatz und unterschiedlichen Gebietsgrößen Überschneidungen in Gebietsteilen möglich**
- ✓ **Dabei darf neues ILEK grundsätzlich nur max. 50 % der Gemeinden des LAG-Gebiets umfassen**
- ✓ **Handlungsfelder, Ziele und Strategien ILEK und REK dürfen sich nicht widersprechen**
- ✓ **Bei mehr als geringfügigen Gebietsüberschneidungen**
 - **Können nicht zugleich umfassendes LAG-Management für gesamtes LAG-Gebiet und umfassende ILE-Umsetzungsbegleitung für Teilgebiete gefördert werden**
 - **Kann LAG-Management ILE-Umsetzungsbegleitung mit übernehmen (ggf. auch für ILEK Teilgebiete außerhalb LAG-Gebiet)**

17. November 2006

Zukunftswerkstatt Straubing-Bogen

Herzlich willkommen unserem Moderatoren- Team

Dr. Hans Rosenbeck, Schule der Dorf- und Landentwicklung Plankstetten

Cornelia Reiff, Amt für ländliche Entwicklung Landau

Gero Wieschollek, REGINA GmbH Neumarkt

Helmut Wartner, Büro Wartner & Zeitzler Landshut

17. November 2006

Zukunftswerkstatt Straubing-Bogen

Vorgesehene Arbeitsgruppen

Gruppe 1	Gero Wieschollek	Gemeindeentwicklung, regionale Wirtschaft und Verkehr
Gruppe 2	Helmut Wartner	Landwirtschaft, Umwelt und regenerative Energien
Gruppe 3	Dr. Hans Rosenbeck	Tourismus, Freizeit, Kunst und Kultur
Gruppe 4	Cornelia Reiff	Jugend, Familien, Senioren, Bildung und Gesundheit

17. November 2006

Zukunft gestalten – die Heimat erhalten

***Herzlichen Dank
für Ihre
Mitarbeit!***

17. November 2006

LEADER+: LAG Straubing-Bogen

Kontakt

LAG-Geschäftsführung am Landratsamt Straubing-Bogen
Fr. Kienberger
Leutnerstraße 15
94315 Straubing

Tel. 09421/973-126

Fax 09421/973-230

Mail kienberger@landkreis-straubing-bogen.de

Internet www.zukunftsbuero.straubing-bogen.de

Dienstag – Donnerstag vormittags und nach Vereinbarung